

Hurra, wir werden so klimafreundlich wie Norwegen, denn bei uns gibt es bald auch keine Autohersteller, dafür jedoch das versprochene, grüne Jobwunder

geschrieben von Chris Frey | 16. Dezember 2016

von Helmut Kuntz

Eine Grüne Idee startet zur verpflichtenden Wirklichkeit

Wie bekannt, legt Norwegen großen Wert darauf, seine Bürger nur noch elektrisch, alternativ mit dem Fahrrad fahren zu lassen. Das ist dort auch kaum ein Problem, denn eine Autoindustrie gibt es nicht und das Geld zur Subventionierung verdient man (noch) mit dem Nordseeöl: Auswärtiges Amt: Seit der Erschließung seiner Öl- und Gasreserven Anfang der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts hat Norwegen eine enorme wirtschaftliche Entwicklung vollzogen. Aus einem der ärmeren europäischen Länder, geprägt vor allem durch Schifffahrt, Fischfang, Land- und Forstwirtschaft, wurde einer der größten Öl- und Gasexporteure der Welt mit hohem Bedarf an Arbeitskräften, einem der höchsten Pro-Kopf-Einkommen und einer der teuersten Hauptstädte der Welt.

Neues vom Wissenschaftlichen Beirat Globale Umwelt: Neue Erbschafts- steuer: denn Oma war Klimasünder

geschrieben von Admin | 16. Dezember 2016

Von Dirk Maxeiner

Falls sie ein Reihenhäuschen besitzen oder demnächst Omas Sparbuch erben, dann sollten Sie sich über eines im Klaren sein: Ihre Eltern und Großeltern haben erhebliche Schuld auf sich geladen. Sie sind nämlich für „historisch akkumulierte“ Kohlendioxid-Emissionen verantwortlich. Egoistisch und ohne Rücksicht auf künftige Generationen haben unsere Vorfahren dieses Land wieder aufgebaut. Und dabei haben sie gaaanz viel Kohlendioxid ausgestoßen.

Das Klima-Alarmisten-Netzwerk: Unterstützung der Jagd auf Klima Skeptiker in aller Welt

geschrieben von Limburg | 16. Dezember 2016

Ron Arnold

Klimawandel-Koordinationszentren mit einzigartigem Zugang zu Klimaverhandlungen sind gefährliche Netzwerke und einem übergroßen Einfluss auf die Klimapolitik.

Das US-amerikanische Klima-Netzwerk (USCAN) ist ein gefährliches und einflussreiches Klima-Alarm-Koordinationszentrum in Washington DC, das von denjenigen, die Freiheit und den freien Markt unterstützen, genau beobachtet werden sollte.

Elektrische Autos könnten 250.000 hochbezahlte deutsche Arbeitsplätze gefährden

geschrieben von Andreas Demmig | 16. Dezember 2016

P Gosselin

Ich habe ein paar Mal darüber geschrieben, dass einige Politiker der deutschen Bundesregierung verlangen, dass Deutschland den Verbrennungsmotor bereits im Jahr 2030 verbietet und auf Elektroautos umsteigt – ein radikaler Vorschlag, gelinde gesagt. Vor etwa zwei Wochen kommentierte das Online-Magazin FOCUS diese Forderung und schrieb: „Das Elektroauto ist eine ökonomische Katastrophe“ und einige Experten glauben, dass „die deutsche Automobilindustrie keine Chance hat, zu überleben“.

Übertragungsnetzbetreiber rufen jetzt schon Winterreserve ab!

geschrieben von Admin | 16. Dezember 2016

von Michael Limburg

Obwohl der Winter noch gar nicht begonnen hat, weder kalendarisch noch vom kalten Wetter her, sehen sich die Netzbetreiber schon jetzt genötigt, die „Winterreserve“, welche nach eigenem Bekunden nur für Not- und Extremsituationen gedacht ist, inzwischen „regelmäßig“ zu nutzen.

Übertragungsnetzbetreiber haben rund 8.300 Megawatt Reservekapazität für den Winter gesichert

Winterreserve im Oktober erstmals genutzt